

„Vereint Artenvielfalt schaffen“ Projekt der Initiative „Kehrig summt“ umgesetzt

Bei dem Wettbewerb „Grüne Stadt – Grünes Dorf“ der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz - Integrierte Umweltberatung, wurden in diesem Jahr wieder zahlreiche hervorragende Beiträge ausgezeichnet, die die Biodiversität in unseren Städten und Dörfern fördern. Einer von diesen Beiträgen wurde durch die Initiative „Kehrig Summt“ umgesetzt. In dem Projekt „Vereint Artenvielfalt schaffen“ wurde, eine Schotterfläche an der Mehrzweckhalle Kehrig beseitigt und eine insektenfreundliche Bepflanzung vorgenommen.

Der umgestaltete Platz hinter der Mehrzweckhalle war eine tote Schotterfläche. An der Außenwand der Mehrzweckhalle wurde ein ca. 30 Meter langer und zwei bis drei Meter breiter Bereich mit einer Trockenmauer aus wiederverwendeten Tuffsteinen eingefasst und mit mineralischem Substrat und Grünschnittkompost befüllt. Dieses Beet wurden dann mit naturnahen Stauden bepflanzt und mit passendem Saatgut besät. In dem von einer Trockenmauer umfassende Bereich blühte eine bunte insektenfreundliche Pflanzenmischung. Auch ein Insektenhotel hat hier einen Platz gefunden und lockt neue Besucher an.

Viele Aktivitäten wurden gemeinsam mit Vereinen des Dorfes umgesetzt, um gemeinsam einen Beitrag für die Biologische Vielfalt zu leisten, ganz getreu dem Motto des Beitrages „Vereint Vielfalt schaffen“. Das Projekt zeigt, wie man eine leblose Fläche zu einem artenreichen Lebensraum umwandeln kann. Ungenutzte, artenarme Flächen wurden für die Bürgerinnen und Bürger zu einer erlebbaren naturnahen Fläche mit faszinierender Vielfalt.

Nach Beendigung der Umgestaltung fand eine kleine Veranstaltung statt, um über das Projekt in der Gemeinde zu informieren, ein Schild erläutert die ökologische Bedeutung der umgestalteten Fläche.

Die Initiative "Kehrig summt" bestehen aus freiwilligen ehrenamtlichen Helfern des Ortes und hat bereits mehrere Flächen der Gemeinde naturnah umgestaltet. Durch viele kleine naturnahe Anlagen kann man eine Vernetzung artenreicher Bereiche schaffen und so den Erhalt von Nahrungs- und Lebensräumen für Bienen und andere Insekten schaffen.

Es ist geplant, den Wettbewerb „Grüne Stadt – Grünes Dorf“ der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz auch im Jahr 2022 wieder durchzuführen. Es wird dann wieder die Chance bestehen, neue Projekte zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität im Landkreis Mayen-Koblenz mit Unterstützung des Landkreises umzusetzen.